

Besonders

Besonders

Du hast so etwas an dir, Kind
ach, es scheint nicht von dieser Welt!
Wie sphärenhaft, aus Äther nur,
du bist von seltener Natur.
Teilst nicht, was üblich ist und was gefällt.
So sehr empfindsam und verletzlich:
Manch Lied, manch Duft - für dich entsetzlich!

Du Rätsel, sag' wo stammst du her?
Die Wahrheit glauben fällt schon schwer.
Bist du aus uns? Es ist ein Wunder!
Du Elfenkind!
Experimentiersüchtiger Erkunder!
Was kann der Wind?

Oft bist du abgelöst vom Hier -
nur Schweben,
und ungewöhnlich' Geistesflirren weben.
Deine Gedankenwelt, sie fliegt!
Sie überwindet und besiegt
die meine -
die scheint am Boden festzukleben!

Ach, so besonders bist du, Kind -
aus anderem Holz!
Sei nicht bedrückt deswegen,
nein, sei darauf stolz!
Wir sind es auch.
Wir hüten und wir halten dich,
wir streiten manchmal fürchterlich
und wollen dich nur erziehen.
Du bist Geschenk und Aufgabe
und doch nur ausgeliehen.
Es ist ein Kunststück, Drahtseilakt,
den rechten Weg zu finden.
Wer einen kennt, der nenne ihn,
der soll ihn uns verkünden!

Du stellst uns Fragen - wir erschrecken!
Kann man wohl Tote aufwecken?

Der Sinn des Lebens?

Du fragst vergebens!

Die Ewigkeit? Was kommt danach?

Dich halten diese Themen wach!

Ach, dieses Defizit an Wissen

quält dich und was dann bleibt ist Sehnen.

Da stehst du vor uns nun und weinst

ganz aufgelöst in tausend Tränen.

Wir grübeln, faseln, suchen selber

und können dir nur Halbes sagen.

Warum musst du uns aber auch

arg strapazieren mit solchen Fragen?!

Du bist noch Kind! Was soll das werden?

Dein Geist, er bleibt nicht hier auf Erden,

er stürmt den Himmel, will ihn fassen!

Wir staunen still, doch nicht gelassen ...

Du suchst dir keinen Freund,

du brauchst ihn nicht, so scheint es fast.

Bist oft für dich allein zufrieden.

Magst nicht Berührung, meidest Gäste

und zeigst offen, wen du hasst.

Und Höflichkeit? Die ist dir nicht beschieden.

Du fühlst es nicht, du spürst es nicht.

Es ist in dir wohl nicht vorhanden ...

Wie schon gesagt -

du kommst aus anderen Welten, anderen Landen.

Doch wen du liebst, den liebst du innig!

Dem zeigst du ehrlich deine Gunst!

Da sind Gefühle plötzlich mächtig!

Dir widerstehen? - Eine Kunst!

Nein - schier unmöglich! Du bist herrlich!

Bist ohne Dünkel, grundweg ehrlich!

Ein allerliebstes, schönes Kind!

© **orinna Herntier**